

Wild und Hund

WALTHER „RS 3“

Neuer Geradezug
im Kurzformat

SCHWARZWILDJAGD

Auf Bachen -
aber richtig!

HUNDEAUSRÜSTUNG

Säubern, flicken,
konservieren

DRÜCKJAGD IM WUH-TESTREVIER

Mit Änderungen
zum Erfolg

WINTERSTOFFWECHSEL BEIM ROTWILD

Die Macht der Hormone



2026
MESSE-
ZEITUNG



Deutschland: € 7,80 · Österreich: € 8,60
Schweiz: CHF 13,80 · BeNeLux: € 9,20
Italien: € 9,80 · 7329



PRO Serie

Gemacht für's Leben



PET & FAMILY
PRO 4 ALL

Der neue All-in-One Sauger
mit 1700 Watt max. Power

Made in
Germany



THOMAS

Zum Produkt

Winterzeit

Zum Jahreswechsel hat der Winter mit Schnee, Eis und Frost Einzug gehalten. Weil solche Winter selten geworden sind, wird gern vergessen: Unsere Wildtiere sind trotzdem im Wintertodus. Sie senken ihren Äsungsbedarf, stellen den Stoffwechsel um und leben von Fettreserven (s. Seite 14).

Für wiederkäuendes Schalenwild ist dabei v. a. eines entscheidend: Ruhe. Jede unnötige Beunruhigung kostet Energie – und Energie ist im Winter knapp.

Trotzdem hört man immer wieder von großen Jagden auf Rot- und Rehwild Ende Januar. Die Jagdgesetze geben es her. Am Ende zählt dann oft nur, dass der Abschussplan erfüllt wird. Die Bedürfnisse des Wildes treten in den Hintergrund. Und nur weil offiziell keine Notzeit ausgerufen wird, heißt das nicht, dass das Wild im Winter keine Not hat. Wer seine Jagdpraxis am Wild orientiert, nimmt an solchen Jagden nicht teil – und führt sie auch nicht durch.

Leider haben viele Landesgesetzgeber und auch manche Kommunen Schonzeiten verkürzt – mit dem Hinweis auf zu hohe Bestände und zu große Schäden. Doch Verwaltungsgerichte stoppen diese Praxis inzwischen reihenweise. Sie erklären Be-

scheide für rechtswidrig, etwa dort, wo Rot- und Rehwild nach dem Ende der Jagdzeit am 31. Januar schon im April wieder bejagt werden soll (s. Seite 76).

Das müsste ein Anlass zum Umdenken sein. Ist es aber oft nicht. Stattdessen wird versucht, Schonzeitverkürzungen auf anderem Weg und mit anderen Begründungen erneut durchzusetzen – gern unter dem Stichwort „Rettet den Klimawald“.

Damit soll keine Überhege des wiederkäuenden Schalenwildes unterstützt werden. Aber Jagd – wenn sie Jagd bleiben will – darf den Klimawald oder vermeintliche Schäden nicht gegen das Wild ausspielen. Ein Jäger, der bei aller Härte der Verfolgung nicht auch das grundsätzliche Wohl des Wildes im Blick behält, hat es nicht verdient, als solcher bezeichnet zu werden.



Heiko Hornung
Chefredakteur



 **DICK**
Traditionsmarke der Profis



F. DICK Jagdmesser
AUFGÄLLEND
VARIABEL
SCHNELL

Stand 5.C38



Messer . Werkzeuge
Wetzstähle . Schleifmaschinen
www.dick.de



14

Wie Sie Hundeschutzwesten und Ortungsgeräte am besten pflegen und warten, hat Sascha Schmitt bei führenden Herstellern erfragt.



30

Neue Revierverhältnisse und eine neue Jagdstrategie - darauf hatte sich die Redaktion monatelang vorbereitet. Wie viele Früchte all die Arbeit und Pläne am Jagntag trugen, lesen Sie hier.



50

Dass Rotwild im Winter seinen Stoffwechsel verändert, ist bekannt. Wie diese Veränderung ausgelöst wird, haben Wissenschaftler jetzt herausgefunden.

Konstantin Börner und Frank Rakow erläutern, warum Bachenjagd notwendig ist und auf was dabei geachtet werden muss.



20



68

Ultrakurz bei voller Lauflänge, dazu Features, die andere nicht haben - so soll Walthers Repetierer „RS 3“ den Markt aufmischen. Wolfram Osgyan hat ihn getestet.

In Skandinavien hat Markus Hölzel eine Gruppe deutscher Jäger begleitet, die dort mit Vorstehhunden auf Raufußhühner jagte.



56

Editorial	
Winterzeit	3
Faszination Natur	
Synchronfischen	6
Wild	
Rotwild	
Winterwunder	14
Nordische Streife	
Auf Hühner in Lappland	56
Jagdhunde	
Pflege und Wartung von Hundeschutzwesten und Ortungsgeräten	
Putz- und Flickstunde	30
Jäger	
Schwarzwildjagd	
Beherzt und beherrscht	20
Fangjagd	
Ins Netz gegangen	26
Aus dem WuH-Testrevier	
Nebel, Dornen, dicke Sauen	50
Ausrüstung	
Zieloptionen für Kurzwaffen	
Oben mit oder ohne?	64
Der neue Repetierer „RS 3“	
Walther lässt krachen	68
Kurztest	
Zamberlan Jagdstiefel	74

■ Unser Wegweiser zu den Themen auf dem Titelbild



Foto: Reiner Bernhardt

Im verschneiten Winterwald steht das Hirschrudel zusammen.

Kultur und Leben

Erlebte Jagd	
Hirschjagd in den Tauern	
Im Klammlie	36
Künstlerporträt Ralf Scholz	
Bunter Bohemien	44
Aus der Wildküche	
Blätterteigschnecke mit Wildhack	84

Politik

kurz und bündig	
Aktuelles in Kürze	10
Meldungen aus den Bundesländern	76

Service

Leserbriefe	8
Digitales im Visier	13
Sonne und Mond	42
Jagdzeiten	43
Sicher durch die Jägerprüfung	
HEINTGES Jagdtrainer	78
Kinderrevier	
Natur des Jahres 2026	80
WILD UND HUND aktiv	
Seminare	82
Das WILD UND HUND-Rätsel	86
Impressum	89
Kleinanzeigenmarkt	89
Vorschau	98



NEU

EOTECH Vudu 3-9x32

Maximale Leistung.
Minimales Gewicht.



Das neue Vudu 3-9x32 von EOTECH – der perfekte Allrounder, kompaktestes Zielfernrohr in seiner Klasse mit gestochener scharfer Optik und erstklassiger Mechanik.



- Vergrößerung: 3-9x
- Länge: nur 173 mm
- Objektivdurchmesser: 32 mm
- Robustes, leichtes Design
- Hochwertige Linsenvergütung
- Präzises Absehen mit Beleuchtung
- 100 % zuverlässig – gebaut für härteste Anforderungen.
- optional mit EOTECH EFLX Red Dot Visier

• Ab 1.120€ inkl. Picatinny Montage

Entdecken Sie die neueste Generation der Vudu-Serie – jetzt verfügbar bei:

- IEA -
MIL-OPTICS

Bleiben Sie mit uns immer auf dem Laufenden:

[YouTube](#) [f](#) [i](#) www.wildundhund.de

www.i-e-a.de







Synchron-fischen

Der Frauenfisch schnappt sich seine Beute direkt unter dem Schnabel des Silberreihs, der nur einen Moment zu spät dran war.



Wildlife
Photographer
of the Year

Mit dem Foto „Synchronised Fishing“ wurde Qingrong Yang **Wildlife Photographer of the Year 2025** (Winner „Behaviour Birds“). Der Wettbewerb wird jährlich in verschiedenen Kategorien ausgetragen.

Infos: nhm.ac.uk/wpy

Foto: Qingrong Yang, Wildlife
Photographer of the Year 2025
Aufnahmedaten: Nikon Z9,
400 mm, 1/2500 Sek.,
F 2.8, ISO 110